



Der Gemeindebrief

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
MASSENHEIM

Sommer 2023

THEMEN

- Aktuelles in der GEMEINDE-VERSAMMLUNG S. 7
- Stadtweites TAUFFEST S. 4
- Ökumenisches GEMEINDEFEST S. 5
- Neu geplant: KONFI-ZEIT gemeinsam mit Bad Vilbel S. 13
- So machen wir's: ABENDMAHL S. 6



„Das Himmelreich gleicht
einem Schatz ...“

Matthäus 13, 44-

I M P R E S S U M

„Der Gemeindebrief“ erscheint als Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Massenheim im Auftrag des Kirchenvorstandes und wird kostenlos an die Massenheimer Haushalte verteilt.

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Massenheim
Hainstraße 19
61118 Bad Vilbel
Tel: 06101/ 4 10 77,
Fax: 06101/ 54 19 61
E-Mail: sekretariat@evangelische-kirche-massenheim.de

Homepage: www.evangelische-kirche-massenheim.de
Instagram: www.instagram.com/
Evangelische.kirche.massenheim
Facebook: www.facebook.com/
Ev-Kirchengemeinde-Massenheim
Anchor: anchor.fm/irina-vu0f6ge
Spotify: Hoffnung zum Hören

Redaktion: Angela Hörl (Layout), Heinz Schmidt,
Ursula Schmidt-Knorr (Korrektur),
Frauke Stremme, Tobias Utter,
Pfarrerin Irina Vöge

Fotos: siehe Bildunterschrift, ansonsten:
Bildarchiv gemeindebrief.evangelisch.de,
Titelfoto: Sven Laser,
Insta: photo.impulse

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß-Oesingen

Auflage: 1.400 Exemplare

Wir freuen uns über Artikel und Fotos aus der Gemeinde! Bitte in Papierform am Gemeindebüro einwerfen oder als Word-Dokument bzw. PDF oder JPEG ohne weitere Formatierungen senden an:
hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de

**Redaktionsschluss für die
Erntedankausgabe**

(umfasst Hälfte September-Oktober-November 2023)
ist der **21. August**

(Achtung! Termin liegt in den Sommerferien)

Der Gemeindebrief erscheint 4 x im Jahr
vor Ostern, Sommerferien, Erntedank und Advent.

„Der Gemeindebrief“ ist kostenlos aber nicht kostenfrei. Wir wären dankbar für Spenden auf das Gemeindekonto bei der Sparkasse Oberhessen,
IBAN: DE31 5185 0079 0027 0675 57
BIC: HELADEFIFRI,
Vermerk: **Gemeindebriefspende**

Liebe Leser und Leserinnen,

Notizen im Kalender:

Mai 2023: Endlich Sommer, endlich Urlaub, endlich Sonnenschein!

Wünsche mir schönes Wetter, das hatten wir sooo lange nicht mehr. Naja, nur in den letzten heißen Jahren, dieses Frühjahr hat es doch sooo viel geregnet.

5. Mai 2023: Die WHO hat offiziell das Ende der Corona-Pandemie erklärt! Habe nachgerechnet, es ist wirklich drei (!) Jahre her, dass die Pandemie ausgerufen wurde.

Merke, irgendetwas stimmt mit meinem Zeitgefühl nicht!

Juni: Konfirmation und Gemeindeversammlung nicht vergessen!

Juli: Gemeindefest, endlich wieder mit allen zusammen feiern!

Taufest: Ui, ganz neu!

Bin gespannt!

August: Jetzt merkt man die Urlaubszeit, alles ein wenig ruhiger.

September: Wie bitte, der nächste Gottesdienst zur Einschulung ist dran?? Und der Herbst steht schon wieder vor der Tür??? Da stimmt wirklich was nicht mit meinem Zeitgefühl! Glaube, ein wenig Urlaub und Erholung würden guttun.

Habe was Interessantes über die Ursprünge des Urlaubs gefunden: *Noch 1890 gab Kaiser Wilhelm II.*

zu bedenken, „es liege in der Beschränkung der Arbeitszeit die Gefahr des Müßiggangs“. Ach herrje ...

Ich wünsche Ihnen von Herzen Zeit für Müßiggang, Gesundheit auch nach der Pandemie, kommen Sie gut und behütet durch die Sommerzeit.

Angela Hörl (Redaktion/Layout)

WIE EINE BANK

Unterwegs

Kräfte und **Federn** gelassen.

Gott, Du bist für mich
wie **eine Bank** am Wegesrand.

Du lädst mich ein.

Ich nehme Platz.

Ich mache **Pause**.

Deine Sonne
scheint in mein Gesicht.

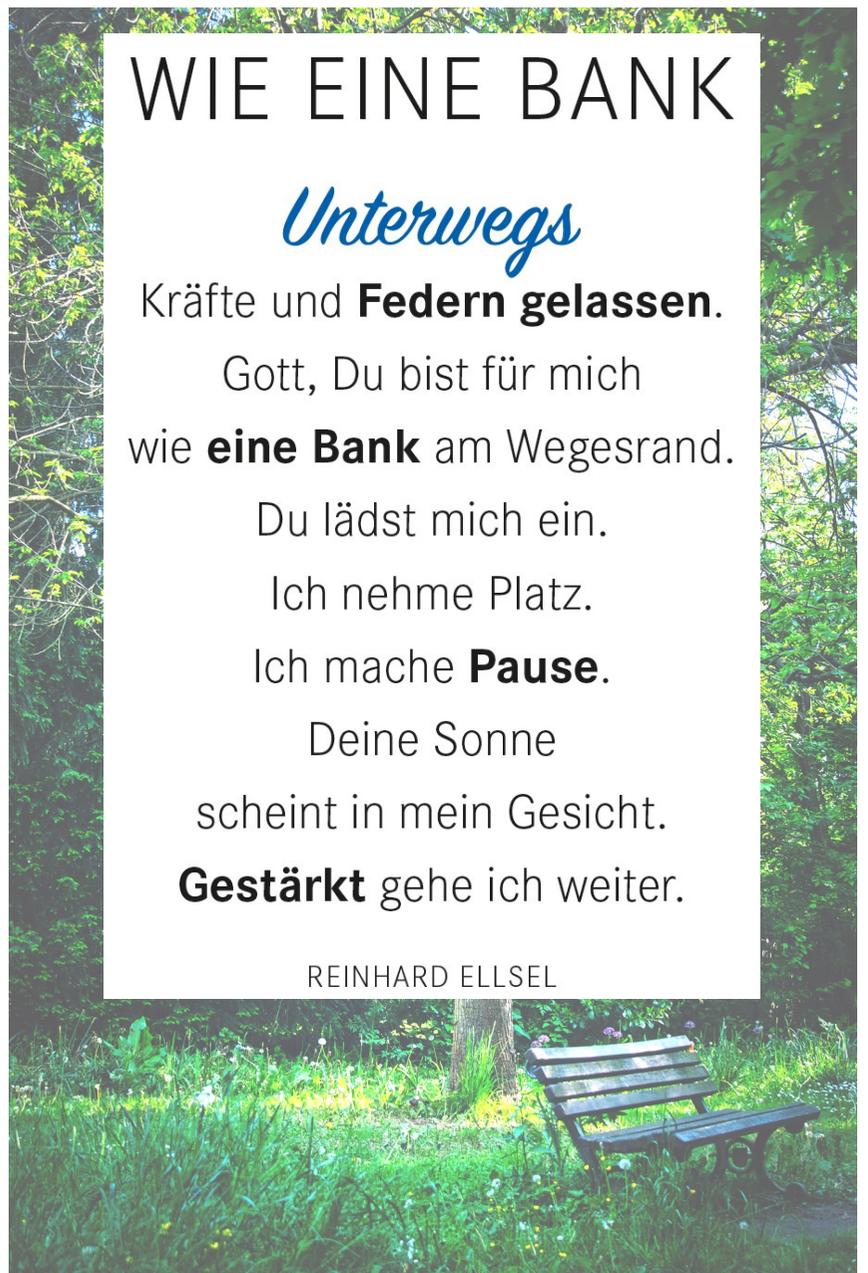
Gestärkt gehe ich weiter.

REINHARD ELLSEL



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Hintergrundfoto: Sven Laser

Liebe Gemeinde,

„Klingt meine Linde, singt meine Nachtigall“ – Diese Worte gefallen mir. Sie stammen von Astrid Lindgren, die eine Geschichte danach benannt hat. Sie klingen schön. Im Zeitalter der Computer und virtuellen Welten brauchen wir Worte, die unsere Phantasie beflügeln und unsere Sinne anregen, weil sie Bilder in sich tragen.

Wer einmal in einer lauen Nacht am Erlenbach oder woanders in Massenheim eine Nachtigall gehört hat, wird das nicht vergessen: Die Welt ist still geworden, und es ist finster. Da fängt auf einmal ein Vogel an zu singen. Es zwitschert und trillert, wie man es noch nicht gehört hat. Es ist, als ob ein Märchen oder ein schöner Traum beginnt.

Aber eine Linde, die klingt? Unter einer blühenden Linde am Erlenbach riecht man nicht nur den süßen Duft der Lindenblüten, man hört auch das Summen unzähliger Bienen, die in dem blühenden Baum Nahrung finden. Oder das Rauschen der Blätter, wenn der Wind in sie bläst.

„Klingt meine Linde, singt meine Nachtigall.“ Das sind Worte, die nicht nur schön sind, sie tragen auch etwas in sich. Sie haben nicht nur eine Oberfläche, man spürt eine hinter den Worten liegende, tiefere Bedeutung.

Unser Glaube, unsere christliche Tradition ist reich an solchen Worten. Gott sei Dank! Jede und jeder von uns trägt solche Worte, die sie oder ihn ansprechen, in sich. Das kann eine Zeile aus einem Lied sein oder ein Wort aus der Bibel. Das kann ein Spruch der Jugendlichen sein, die im Juni bei uns konfirmiert werden, biblische Taufsprüche der 11 Kinder, die wir in diesem Jahr in unserer Gemeinde taufen können. Oder ein Trauspruch der zwei Brautpaare, die sich in unserer Kirche das Ja-Wort geben. Es kann aber auch ein Satz aus der letzten Predigt sein oder die Einsetzungsworte des Abendmahls. Ich denke an Worte, die Tiefgang haben

und unsere Seele berühren, Worte, die haften geblieben und wertvoll geworden sind, so wertvoll wie ein Schatz.

„Befiel du deine Wege“ ist ein Lied, das vielen wichtig ist im Blick auf ihr Leben. Unzählige Male wurde es bereits in unserer Kirche gesungen. Und manche sprechen, wenn sie sich freuen, leise in sich die Worte des 103. Psalms: „Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

All diesen Worten ist eines gemeinsam: Wir haben sie irgendwann einmal gehört und sie sind uns im Gedächtnis hängen geblieben. Wir sind auf sie angesprungen. Sie tragen eine Botschaft in sich, die uns etwas zu sagen hat. Wer solche Worte in sich trägt, kann von ihnen zehren.

In der Geschichte von Astrid Lindgren „Klingt meine Linde, singt meine Nachtigall“ sind es diese Worte, die ein kleines Mädchen lebendig erhalten. Es hat sie irgendwann gehört und nicht mehr vergessen. Im Waisenhaus, in dem das kleine Mädchen lebt, träumt es von der singenden Nachtigall und davon, dass irgendwann die Linde klingen wird. Es entwickelt in seiner Phantasie diesen Traum weiter. Und es erzählt anderen davon, auch Erwachsenen, die ihrerseits wieder Hoffnung schöpfen.

Wenn wir, liebe Gemeinde, an die Worte denken, die uns wichtig sind, wird es uns ähnlich gehen: Wir spüren ihre Kraft und den Halt, den sie uns geben. Es sind Worte, die uns guttun und die uns nicht stehen bleiben lassen. Es sind Worte, die Fragen in uns wecken, uns aber auch einer Klärung näherbringen können. Sie verweisen auf das Leben, das von Gott seine Orientierung erhält. Ein Leben, in dem sich plötzlich etwas als wert- und sinnvoll herausstellt, wo wir erst einmal meinten, das sei jetzt nichts mehr wert.

Ein Leben, in dem sich die Lebendigkeit durchsetzt, auch wenn es zu erstarren drohte. Ein Leben, das gelingen kann, auch wenn manches schiefgelaufen ist.

„Das Himmelreich gleicht einem Schatz, verborgen im Acker, den ein Mensch fand und verbarg; und in seiner Freude ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte den Acker. Wiederum gleicht das Himmelreich einem Kaufmann, der gute Perlen suchte, und als er eine kostbare Perle fand, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.“ Matthäus 13, 44-46)“

Es grüßt Sie herzlich,
Pfarrer Dr. Dr. Raimar Kremer





VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

Evangelische Kirchengemeinden in Bad Vilbel machen mit bei der bundesweiten Aktion der EKD und laden ein zum

Tauffest am Sonntag, 16. Juli 2023

11.00 Uhr Kurpark Bad Vilbel

WIR LADEN EIN

Kinder und Erwachsene zur Taufe an einem Taufbecken. Jugendliche und Erwachsene können auch in der Nidda getauft werden.

zur Teilnahme am anschließenden Zusammensein mit Picknick im Kurpark.

Angebot zur gemeinsamen Taufvorbereitung

am Samstag, 1. Juli 2023 von 9.00-13.00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum im Grünen Weg 4



Eine Anmeldung ist möglich über die Evangelischen Gemeinden in Bad Vilbel oder zentral unter 06101 85355
Tauffest@evangelisch-bad-vilbel.de

Fotos: EKD/Shutterstock

Infos zum Tauffest

Am **Sonntag, dem 16. Juli** und damit kurz vor dem Beginn der Sommerferien wird es im Bad Vilbeler Kurpark eine Premiere geben:

Ein gemeindeübergreifendes evangelisches Tauffest.

Veranstaltet wird dieser gemeinsame Gottesdienst von den ev. Gemeinden Dortelweil, Massenheim, Heiliggeist-gemeinde auf dem Heilsberg und der Christuskirchengemeinde in der Kernstadt. Man kann sich in allen Gemeinden zur Taufe anmelden – für sich selbst als Jugendlicher oder Erwachsener oder auch die eigenen Kinder für eine Kinder-taufe.

Im Gottesdienst werden Pfarrerinnen und Pfarrer der verschiedenen Gemein-den mitwirken und jeweils selbst an

mobilen Taufbecken taufen. Außerdem sind Jugendliche und Erwachsene ein-geladen, sich alternativ in der Nidda taufen zu lassen – und das wie die ersten Christinnen und Christen durch ein vollständiges Untertauchen. Für alle Täuflinge und ihre Familien wird eine gemeinsame **Taufvorbereitung am Samstag, dem 1. Juli von 9-13 Uhr im Gemeindezentrum im Grünen Weg 4** angeboten.

Alle konkreten Fragen zum Beispiel zu möglichen Patinnen und Paten sollten aber vorab mit einer Pfarrerin oder einem Pfarrer der beteiligten Kirchen-gemeinden besprochen werden.

Herzlich eingeladen sind auch Familien, die keiner evangelischen Kirchen-gemeinde angehören. Sie können sich in den beteiligten Kirchengemeinden oder auch zentral im Gemeindebüro im Grünen Weg melden:



Erstmals in Bad Vilbel!



Anmeldung:

Telefon 06101-85355 oder
per Email Tauffest@evangelisch-bad-vilbel.de

Der **Gottesdienst wird um 11.00 Uhr** beginnen und musikalisch unter anderem von einer Gottesdienstband begleitet werden. Das Fest steht im Kontext der bundesweiten Aktion der Evangelischen Kirche in Deutschland EKD unter dem Motto „**Viele Gründe – ein Segen: Deine Taufe**“.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem gemeinsamen Picknick im Park eingeladen. Hierzu werden für alle Familien auch Bierzeltgarnituren vorhanden sein. Auf diese Weise besteht die Möglichkeit, die Taufe vor Ort und in größerer Gemeinschaft zu feiern.

... lesen Sie dazu unsere weiteren Tauftermine auf S. 6 und Taufgeschichten, S. 19

Ökumenisches**GEMEINDE
FEST****9. Juli
2023****Ab 14:00 Uhr**auf dem Gelände der kath. Herz-Jesu-Kirche
Massenheim

- | | |
|-----------|---|
| 14:00 Uhr | Eröffnung durch die Vertreter der Gemeinden |
| 14:30 Uhr | Kaffee und Kuchen |
| 17:00 Uhr | Gottesdienst |
| 18:00 Uhr | Grillen, anschließend Lagerfeuer |

Mach mit:
Listen für Helfer und
Kuchenspenden
liegen in den
Gemeindehäusern aus

Außerdem ...

15:30 Uhr
LineDance

14:30-17:00 Uhr
Spiel + Spaß
mit der Ev. Kita

19:00 Uhr
Trommler

Veranstalter:Die Katholische Herz-Jesu-Gemeinde, die Evangelische Kirchengemeinde
und die Syrisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Massenheim

Gemeinschaftskelch oder Einzelkelche: Der ewige Streit, der keiner ist

Am Sonntag Kantate (7. Mai) haben wir Abendmahl in unserer Kirche gefeiert. Neben dem Gemeinschaftskelch mit **Wein** gab es Einzelkelche mit **Traubensaft**. Beides zugleich, werden Sie sich vielleicht fragen? Nur die Einzelkelche? Nur der Gemeinschaftskelch?

Vielleicht muss zunächst geklärt werden, was das Abendmahl ist. Die Abendmahlsfeier steht in der Tradition der frühen Gemeinde, die von Ostern auf Jesu Mahlfeiern zurückblickt. Hier wird die in Christus für uns Menschen erschlossene Gottesnähe vergegenwärtigt, die über alles Trennende hinweg gilt, sei es Schuld oder Tod. Indem die Einsetzungsworte gesprochen und Brot und Wein/Saft geteilt und gereicht werden, gewinnt die Grenzüberwindung zwischen Menschen und zwischen Menschen und Gott auch konkrete Gestalt. Hierin und nicht in einem bestimmten Prozedere bestehen Sinn und Sinnfälligkeit des Abendmahls. Auch wenn in den Einsetzungsworten im Neuen Testament von „dem Kelch“ (im Singular) die Rede ist, so ist das, was im Abendmahl geschieht, unabhängig von Größe und Form der Kelche oder des Kelches.

Das ist jedoch nur die eine Seite der Medaille. Die Vertrautheit mit dem Abendmahl schwindet. Das ist eine Beobachtung, die nicht nur ich mache. Für viele Menschen ist das Abendmahl ungewohnt. Der Gebrauch des Gemeinschaftskelches ist es (nicht für alle, aber)

für viele Menschen heute ebenso. Zugleich steigt – und das nicht nur seit der Corona-Pandemie – das allgemeine Hygienebewusstsein. Der Gemeinschaftskelch wird für manche Menschen zu einem Kuriosum: An welchem anderen Ort würden Sie aus demselben Gefäß mit Ihnen z. T. unbekanntem Menschen trinken?

Der Gemeinschaftskelch ist daher ein starkes Zeichen, allerdings mit einer möglicherweise hohen Hemmschwelle.



Beides gilt es sensibel wahrzunehmen. Dann also doch lieber den Einzelkelch?

Ich bin der Überzeugung: beides hat in einer lebendigen Gemeinde seine Berechtigung. Der Gemeinschaftskelch kann erfahrbar machen, dass der christliche Glaube auf eine besondere Nähe zielt: Gottesnähe, die gerade im Miteinander (symbolisch im Miteinander-Trinken aus einem Gefäß) mit anderen ihren Ort hat. Aber das kann der



Einzelkelch auch. Gerade für die Menschen, die den Gemeinschaftskelch möglicherweise als unästhetisch erleben, ist der Einzelkelch sehr wichtig. Wenn der Kelch ausgeteilt wird, können sie sich frei entscheiden: nehme ich den Einzelkelch oder den Gemeinschaftskelch. So wird niemand vom Abendmahl ausgeschlossen. Das Miteinander wird im Gemeinschaftsgefühl erzeugt.

In jedem Fall sollte der Kirchenvorstand – so wie das unser Kirchenvorstand in Massenheim getan hat – über die Form der Darreichung entscheiden. Und indem Sie, die Gemeindeglieder, im Gemeindebrief darüber lesen, bietet sich die Chance, über Herkunft und Sinn des Abendmahls wie auch über die unterschiedlichen Zugangsweisen zum Abendmahl ins Gespräch zu kommen.

Pfarrer Dr. Dr. Raimar Kremer

Tauftermine in Massenheim



**Sie möchten Ihr Kind taufen lassen
oder Sie möchten selbst getauft
werden?**

Bitte nehmen Sie direkt Kontakt mit mir auf, damit wir einen geeigneten Termin finden.

**Die nächsten möglichen
Tauftermine sind:**

16. Juli, Tauffest im Kurpark, S. 4

23. Juli

20. August

17. September

12. November

Ihre Pfarrerin Irina Vöge

Einladung zur Gemeindeversammlung 2023

Wichtige Entscheidungen stehen an

Der Kirchenvorstand muss wichtige Entscheidungen für die Zukunft unserer Kirchengemeinde treffen.

Wie soll der **Nachbarschaftsraum Bad Vilbel** organisiert sein? Als Arbeitsgemeinschaft, Gesamtkirchengemeinde oder fusionierte Gemeinde?

Was bedeutet dies für unser **Gemeindeleben** in Massenheim? Welche Konsequenzen hat die **Reduzierung der Gebäude** für Massenheim?

Wie kann aus der Krise ein **neuer Anfang** werden? Darüber will der Kirchenvorstand mit Ihnen ins Gespräch kommen und lädt Sie daher ein zu einer

Gemeindeversammlung.

Sie findet statt am

Sonntag, dem 25. Juni 2023

im Anschluss an den Familiengottesdienst gegen **11:30 Uhr** im **Gemeindezentrum**.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Der Kirchenvorstand

Bitte Termin vormerken!



Nachbarschaftsräume beraten über Gebäude

Gebäude müssen reduziert werden

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) stellt mit dem Transformationsprozess ekhn2030 die Weichen für die Zukunft. Im Nachbarschaftsraum Bad Vilbel wird dabei gerade der Gebäudebestand sorgfältig geprüft.

Aktuell haben die Kirchengemeinden zahlreiche Gebäude in ihrem Bestand. Dazu zählen zum Beispiel Gemeindehäuser, Pfarrhäuser und Kirchen. Diese Gebäude müssen instandgehalten und immer wieder auch saniert werden, was dann große finanzielle Anstrengungen für die Kirchengemeinden bedeutet. Geld, das mitunter für andere Projekte fehlt. Gleichzeitig werden durch den starken Mitgliederrückgang der letzten Jahre und den für die kommenden Jahre prognostizierten Rückgang die finanziellen Ressourcen immer knapper. Das stellt alle Kirchengemeinden in der EKHN vor Herausforderungen. Deshalb ist es nötig, die Baulast zu reduzieren und einen Konzentrationsprozess einzuleiten. Grundlage dafür ist ein durch die Kirchensynode beschlossenes Gesetz.

Ziel der anstehenden Veränderungen ist es, den Gebäudebestand funktionaler, nachhaltiger und wirtschaftlich tragfähiger aufzustellen, sodass durch weniger Gebäude und damit weniger Baulast neue Chancen entstehen. Die verbleibenden Gebäude können besser genutzt

und nachhaltig in Stand gehalten werden.

Betrachtet werden dabei nicht mehr ausschließlich die Gebäude einer Kirchengemeinde, sondern der gesamte Gebäudebestand im Nachbarschaftsraum. Dazu verständigen sich die Kirchengemeinden im Nachbarschaftsraum darüber, welche Gebäude künftig wie genutzt werden sollen, gemeinsam mit anderen Kirchengemeinden oder zivilgesellschaftlichen Partnern, welche rückgebaut, erweitert oder veräußert werden und welche Gebäude künftig keine Bauzuweisungsmittel mehr erhalten sollen.

Um die erforderlichen Einsparungen zu erreichen, wird es bei den Gemeindehäusern, von denen viele funktional wie ökologisch sanierungsbedürftig sind, voraussichtlich den stärksten Einschnitt geben.

Bei den Pfarrhäusern wird sich die Reduktion an den Rückgang der Pfarrstellen anpassen. Aber auch über die Zukunft der Kirchengebäude wird diskutiert.

Alle Gebäude des Nachbarschaftsraums Bad Vilbel sind bereits gemeinsam beabsichtigt worden. Die Kirchenverwaltung der EKHN hat für jedes Gebäude anhand sogenannter Gebäudesteckbriefe (z.B. Baujahr, Herstellungskosten, energetischer Zustand) alle entscheidungs-

relevanten Daten zusammengestellt und drei unterschiedliche Gebäudekonzepte mit Kürzungen vorgeschlagen.

Diese Varianten werden aktuell in Workshops und Kirchenvorständen beraten.

Was dies für Massenheim bedeuten kann, darüber informiert der Kirchenvorstand auf der Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 25. Juni 2023 im Anschluss an den Familiengottesdienst gegen 11:30 Uhr (s. o.).

Wenn alle Konzeptionen der Nachbarschaftsräume vorliegen und die Vorgaben zur Reduktion der Baulast im Dekanat mindestens um 20 Prozent insgesamt eingehalten wurden, wird die Dekanatsynode den Gebäudebedarfs- und -entwicklungsplan für das gesamte Dekanat voraussichtlich im Frühjahr 2024 beschließen.

Tobias Utter,
Vorsitzender des Kirchenvorstands



Palmsonntag - Osterkerzentausch



Foto: Klaus Splittdorf

Gründonnerstag - Tischabendmahl



Foto: Irina Vöge

Osterspaziergang: Stationenweg ...



Der Ostersonntag begann mit der Andacht zur Osternacht mit Taizé-Liedern, Feuerkorb und anschließendem Osterfrühstück (vielen Dank an die Ausrichter!).

Frisch Gestärkte oder neu Dazugestoßene starteten um 10 Uhr zu einem bastel- und wissensreichem Osterspaziergang. Pfarrerin Vöge erklärte die Herkunft und die Verbindung von typischen Symbolen wie Lamm, Ei und Hase zum Osterfest, wobei jedes Symbol an verschiedenen Stationen in unserem schönen Massenheim auftauchte:

So konnten die beteiligten Kinder am Friedhof ein Lämmchen basteln, am Römerbrunnen Eier verzieren und am Dorfplatz alten Socken ein neues Leben als Hase schenken!

Zum Abschluss ging es in die Kirche, wo das Osterlicht auf alle wartete und die Kinder nochmal ordentlich ihr Osterkörbchen mit im Kirchgarten versteckten Leckereien füllen konnten! Vielen Dank dafür an unsere Pfarrerin Irina Vöge, ihren tatkräftigen Ehemann, die Konfirmand*innen, und die anderen geduldigen Helfer!

Frauke Stremme



Foto: Irina Vöge

Unsere Osterkerze wurde dieses Jahr - wie schon in vielen Jahren davor - von Merle Hartart gestaltet. Aus Wachsplattenresten hat sie Großartiges gezaubert!. Danke, Merle!

... Eiersuche in der Au ...



Fotos Osterspaziergang: Vöge

... dann verzieren am Römerbrunnen ...



Foto: Irina Vöge

... Lieder auf dem Dorfplatz ...

... basteln: Alte-Socken-Osterhase ...



Foto: Frauke Stremme

Foto: Frauke Stremme, Hase: Angelika Meschkat

Christi Himmelfahrt mit Himmelsbildern, Kamel und Zuckerwatte

Wunderbar umrahmt von den vorbereiteten Himmelsbildern der Kita-Kinder unter dem Motto „Weißt du, wo der Himmel ist?“ fand in den Erlenbachauen der stadtweite Himmelfahrtsgottesdienst statt.

Ganz leger auf Picknickdecken und Bänken konnten die Gottesdienstbesucher aus ganz Bad Vilbel zuhören, wie Kasimir, dem Kamel, erklärt wurde, was das eigentlich ist, diese Himmelfahrt von Jesus. Ja, da wollte Kasimir liebe eine Sonnenbrille aufsetzen, denn er stellte sich die Himmelfahrt wie die Sonnenstrahlen vor, die bis zu uns auf die Erde reichen. In der Predigt von Pfarrerin Irina Vöge und Prädikant Tobias Utter wurde hervorgehoben, wie Himmelfahrt uns in Bewegung bringt und ermutigt den Himmel mitzugestalten. Sogar gar ein Vergleich mit der Krönung von König Charles und der Thronbesteigung Christus wurde gezogen ... Die Musik kam nicht vom Band, nein, von der „Band“, mit Oliver Seiler, Thomas Fuhrmann und Dominik Vöge. Im Anschluss konnten die Kinder unter Anleitung von der Ursula Schmidt (Kita), Frauke Stremme (KV) und Sandra Müller Fernrohre basteln, mit denen sie bis in den Himmel schauen können. Danke auch an alle anderen Helferlein, die am Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben!

Angela Hörl

... Platz nehmen auf Picknickdecken ...



Kasimir das Kamel hat Fragen



Foto: Annelore Walz

Die Band unter Bäumen



Foto: Annelore Walz

Wolkig Süßes zum Abschluss



Foto: Rabea Behrens



Foto: Irina Vöge

Unsere nächsten Termine sind:

7. Juni - Erzählcafe

Einfach Zeit zum miteinander schwatzen

5. Juli - Malen mit Musik

Wir lassen die Musik in unsere Stifte fließen
mit Kunsttherapeut Thomas Richter

2. August - Erzählcafe

6. September - Ernährung im Alter
mit Ernährungsberaterin Sylvia Becker-Pröbstel

MITTWOCHS CAFE



IMMER AM 1. MITTWOCH IM MONAT
UM 15 UHR



SCHÖNE GESPRÄCHE,
ANREGENDE THEMEN,

UND VOR ALLEM
GEMEINSCHAFT

PHANTASTISCHE KUCHEN

LIEBEVOLLE DEKORATION



BEI UNS IST IMMER
WAS LOS!
KOMMEN SIE DOCH
MAL VORBEI!
WIR FREUEN UNS
AUF SIE!

Ihr Team des MitwochsCafes

Tanzbein eingerostet? Kein Problem!

Wir laden ein zum **Tanzabend**

und spielen Musik für Standard- und Lateintänze.

Zum (Wieder-)Einstieg zeigen wir eine Auswahl einfacher Schritte, um danach gemeinsam die Tanzfläche zu erobern.

Wann?

Freitag, 1. September 2023

20:00 Uhr - Crashkurs für Anfänger und Eingerostete

20:30 Uhr - freies Tanzen für alle Tanzbegeisterten

Wo?

im Ev. Gemeindezentrum Massenheim

Getränke und Knabberereien für ein
geselliges Beisammensein sind vorhanden.



GOTT
segne
DICH!



!!! NEU-NEU !!!
Save the Date!

+++ Wer kann helfen? +++



Junge Familie mit drei Kindern -

ehrenamtlich engagiert in unserer Gemeinde -
sucht dringend eine größere Wohnung
zur Miete in Massenheim.

Für Ihre Hilfe wären wir sehr dankbar.

**Hinweise gerne an
Pfarrerin Irina Vöge**

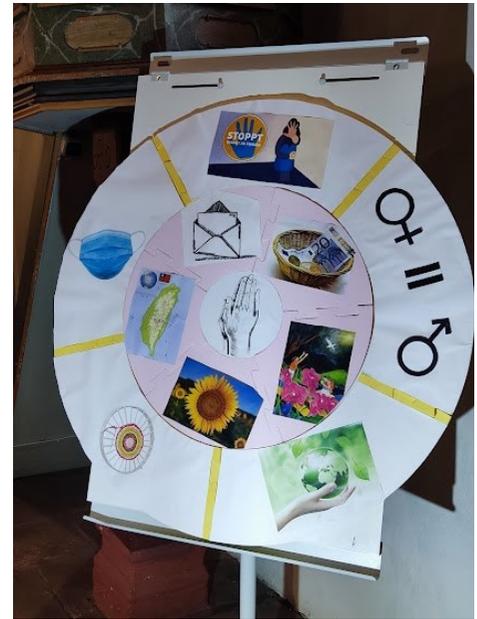


Weltgebetstag aus Taiwan

„In den Augen Gottes sind wir kein Konfetti, das vom Wind hin und her getrieben wird, sondern Teile eines großen Puzzles. Jede und jeder von uns ist anders und unterschiedlich, jede und jeder unersetzlich und mit den anderen verbunden.“

Unter dem Motto „**Glaube bewegt**“ haben wir dieses Jahr wieder zum gewohnten Termin am ersten Freitag im März den Weltgebetstag gefeiert. Erarbeitet wurde der Gottesdienst von Frauen aus Taiwan und gestaltet hier von einem großen Team engagierter Frauen aus der katholischen und evangelischen Gemeinde. Das Bild des Puzzles, von

dem wir ein kleiner aber unentbehrlicher Teil sind, begleitete uns während des gesamten Gottesdienstes. Die vielen Besucher und Besucherinnen in der evangelischen Kirche konnten sich mit dem Lebensalltag in einem Land vertraut machen, das es offiziell gar nicht gibt und dessen Menschen unter der ständigen Bedrohung eines Krieges leben müssen. Die Live-Musik machte den Gottesdienst sehr lebendig. Besonders beeindruckend war die schöne Blockflötenmusik, die gerade in Taiwan sehr beliebt ist. Bei der Kollekte wurden **540 €** eingesammelt, die den verschiedenen Projekten des Weltgebetstages



auf der ganzen Welt zugutekommen. Ein herzliches Dankeschön den großzügigen Spenderinnen und Spendern! Einen tollen Ausklang fand der Gottesdienst anschließend im evangelischen Gemeindezentrum, wo den Besucherinnen und Besuchern taiwanische und Massenheimer Spezialitäten angeboten wurden.

Der nächste Weltgebetstag kommt aus einer der konfliktintensivsten Regionen der Welt, aus Palästina. Eine gute Gelegenheit, um für Toleranz und Versöhnung zu beten. Wir freuen uns darauf!

Claudia Marcks



Foto: Irina Vöge

Bitte Termin vormerken:
Weltgebetstag 2024
Freitag, 1. März 2024

Links:

Schwer bepackt und bestens gelaunt: Auf dem Weg zum Schmücken des Altars.

Rechts: Auch bestens gelaunt trotz Proben bei 8 Grad in der Kirche: das Musikteam.

(Das gesamte Team bestand dieses Jahr aus 15 Frauen und einem Mann. Danke!)



Fotos: Angela Hörli

Im Ruhestand: Monika Burkhard

Bei unzähligen ökumenischen Veranstaltungen war sie dabei, Pastoralreferentin Monika Burkhard, aus der Kath. St. Nikolaus-Gemeinde Bad Vilbel und damit auch zuständig für die Massenheimer Katholiken.

In einem bewegenden Gottesdienst wurde sie verabschiedet in ihren verdienten Ruhestand - ein grandioser Abend für ein engagiertes Leben und für die katholische Kirche in Bad Vilbel. Die Ev. Kirchengemeinde Massenheim wünscht alles Gute und Gottes Segen!



Foto: Irina Vöge

Unsere Konfirmand*innen 2023

Konfirmation am 4. Juni, um 10 Uhr



Vorstellungsgottesdienst, gestaltet von den Konfis:



Klettern hoch oben - und mit verbundenen Augen!



Auf der Konfifreizeit wurde der Vorstellungsgottesdienst vorbereitet: Das letzte Abendmahl von Leonardo da Vinci mal anders!

Unsere
Konfirmand*innen
2023



Wir besuchten die Syrisch Orthodoxe Kirche – Pfarrer Imghimiz hat uns alles erklärt und danach wurden wir von den Frauen der Gemeinde mit einem köstlichen Büfett überrascht und verwöhnt. Himmlisch!



Foto: Bettina Schneider

Abfahrt zur Konfifreizeit



Schuld verbrennen am Lagerfeuer alle anderen Fotos: Irina Vöge

In Bad Vilbel gemeinsam unterwegs

Das stadtweite Konfirmand*innen-Konzept startet nach den Sommerferien

Warum müssen Konfis in Dortelweil eigentlich mehr kurze Texte auswendig lernen als Konfis in Massenheim, und warum sollen Konfis in Massenheim in einem Jahr fast genauso viele Gottesdienste besuchen wie Konfis aus der Christuskirchengemeinde in drei Jahren, und warum darf ich mit meiner Freundin in der Schule zusammen sein, aber im Konfi-Unterricht werden wir nach Stadtteilen getrennt?

Fragen über Fragen, die Jugendliche und Familien uns immer wieder stellen und deren historische Entwicklungen heute kaum noch zu vermitteln sind. Deshalb haben sich die Konfi-Mitarbeiter*innen der vier evangelischen Gemeinden zusammengesetzt und raus gekommen ist ein neues Konfi-Konzept mit ganz vielen tollen und erprobten Dingen für alle Jugendlichen aus Bad Vilbel.

Noch vor den Sommerferien werden alle Jugendlichen angeschrieben, die (laut Geburtsdatum) **nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen** werden. Alle, die aus unterschiedlichen Gründen, nicht angeschrieben werden, laden wir heute bereits zum großen Begrüßungsgrillfest **am Freitag, dem 8. September, um 18 Uhr in die Heilig-Geist-Gemeinde** (Heilsberg/Am Kreuz 2) ein.

Wir freuen uns auch, wenn zu diesem Treffen Freundinnen und Freunde mitgebracht werden, die bisher nicht getauft oder einfach neugierig sind, auch wenn sie noch nicht sicher wissen, ob sie konfirmiert werden möchten.

„Glauben kann man nicht lernen, Glauben muss man leben“, in diesem Sinne planen wir ganz viele Erlebnisse mit den Jugendlichen in folgendem Rahmen:

- Alle Jugendliche sind 20 Monate lang (September 7. Schuljahr - Mai 8. Schuljahr) Konfirmand*innen in Bad Vilbel.
- Beim Grillfest zu Beginn der 20 Monate gibt es einen vollständigen Terminplan mit Treffen an Dienstagen und an Samstagen.
- Konfi-Treffen finden reihum in den Ev. Gemeinden statt und werden immer von mehreren Haupt- und Ehrenamtlichen geleitet, so dass ein Arbeiten in der Gesamtgruppe, aber auch in Kleingruppen möglich ist.
- Gegen Ende der Konfizeit fahren wir eine Woche gemeinsam weg.

- Jede*r wird, nach eigenem Wunsch, in der Kirche und/oder mit den besten Freund*innen konfirmiert.

Wir freuen uns auf viele Familien, die sich von unserer Begeisterung anstecken lassen.

*Martina Radgen,
im Namen des stadtweiten Konfiteams*



... Fortsetzung von S. 12

... und das Ergebnis des intensiven Konfiseminars konnte sich sehen lassen. Wir feierten miteinander einen besonderen Abendmahlsgottesdienst – mit Abstimmungskarten, besonderen Abendmahlsgästen am Tisch Jesu und am Ende konnten wir unsere Schuld im Feuer verbrennen –

So geht Versöhnung auf christlich!

Pfarrerin Irina Vöge



Gott geht mit! Klasse!



Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang

für alle Massenheimer Kinder
und ihre Familien

**Am 5. September 2023
um 16 Uhr**

In der Evangelischen Kirche oder
bei schönem Wetter im Kirchgarten
Wir freuen uns auf Euch!

KiKi-KinderKirche



Wir sehen uns wieder am

Sonntag 2. Juli

Wie gewohnt starten wir in der Kirche mit den „Großen“ und gehen dann ins Gemeindezentrum. Letztes Mal haben wir alle verlorenen Schafe gefunden ... Lasst euch überraschen, welche Geschichte ihr zu hören bekommt.

Mit allen Sinnen könnt ihr sie hören, fühlen ...

Wir freuen uns auf euch, Euer KiKi-Vorbereitungsteam



Krümelkirche

**Fr. 30. Juni
um 15 Uhr,**

+

**Fr. 8. September
um 10 Uhr**

Krabbel vorbei - bring
Mama, Papa, Oma, Opa mit.
Gemütlich singen, spielen,
beten, von Gottes Liebe hören
und kreativ sein
auf Krabbeldecken
im Gemeindezentrum.

Weißt Du, wo der Himmel ist?

Wie stellst Du Dir den Himmel vor?

Am 09. Mai 2023 war Pfarrerin Irina Vöge in der Kita unserer Gemeinde zum Thema Christi Himmelfahrt zur Vorbereitung des Gottesdienstes. Kein einfaches Thema. Doch Irina Vöge schaffte es wie immer, das Thema gut in Bezug auf das Alter der Kinder zu vermitteln. Im großen Kreis übten wir die Lieder und im kleinen Kreis der „Mittleren“ vertieften wir das Thema. Am Ende entstanden über dreißig DIN A3 Bilder – Wie stellst Du Dir den Himmel vor?

Wir freuen uns dass die Bilder der Kinder am großen Himmelfahrts-Gottesdienst am 18.05.2023 (S. 9) die Auenkunst bereichert haben. Als im Wind flatternder Blickfang haben sie einen wunderschönen Rahmen gegeben. *Ursula Schmidt, kommissarische Kita Leitung*



Foto: Ursula Schmidt

Das Dekanat Wetterau sucht :

(Bitte lesen, melden oder weiterleiten)



Evangelisches
Dekanat Wetterau
Geschäftsstelle
Kindertagesstätten

Für unsere **Evangelische Integrative Kindertagesstätte Massenheim** in **Bad Vilbel / Massenheim** suchen wir **ab September 2023** einen **Praktikanten (m/w/d) zur staatlichen Anerkennung für den Beruf der Erzieherin / des Erziehers.**

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit

Die Stellen sind unbefristet.

Kontakt

Evangelisches Dekanat Wetterau
Geschäftsstelle Kindertagesstätten
Hanauer Str. 31
61169 Friedberg
kitas.wetterau@ekhn.de



Termine der Evangelischen Frauen Wetterau

Wovon träumst du?

Sommertagesdienst in Florstadt

Sonntag, 02.07.2023, 11:00 Uhr

Stationen-Gottesdienst mit Start an der Ev. Kirche in Nieder-Florstadt. Zu dem anschließend geplanten Picknick vor der Kirche möge bitte jede*r etwas Essbares mitbringen.

Leitung: Susanne Hess und Team

Was uns trägt, bewegt und stärkt – ein bunter Sommerabend in Burg-Gräfenrode

Montag, 24.07.2023, 19:00 bis 21:00 Uhr

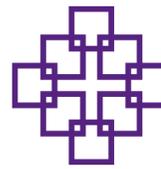
Treffpunkt: Ev. Kirche, Weißenburgstr. 5

Kosten: 3 €

Leitung: DFA-Frauen, Frau Reinig-Stender und Team

Parkmöglichkeiten: Straße „Einsiedel“ am Friedhof (hier nur auf einer Seite parken!), oder Berliner Straße (Hauptdurchgangsstraße).

Anmeldungen bis 14.07.2023 an Karola@odenweller.de



**Evangelisches Dekanat
Wetterau**

September 2023

101 Frauenorte – Frankfurt aus der weiblichen Perspektive

Samstag, 09.09.2023, ca. 9:00 bis 18:00 Uhr

Treffpunkt: Der Bahnhof wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

Kosten: 25 € für Fahrt mit der Bahn und Führung.

Mittagessen und ggf. Kaffee zahlt jede für sich.

Nachmittags Zeit zur freien Verfügung.

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt!

Leitung: Rosemarie Behler und Birgit Reich

Anmeldung bis 21.08.2023 an rosemarie.behler@t-online.de



**Evangelische
Familienbildung
Wetterau**

Die Evangelische Familienbildung Wetterau bietet ein vielseitiges Angebot an Kursen, Workshops und Veranstaltungen in den Bereichen Familie(n), Gesund, Kreativ, Kompetent und Glauben leben sowie Kultur und Reisen für jede Altersgruppe. Hier finden Sie einen Auszug aus unserem aktuellen Programm.



GESUND LEBEN

Ausgleichsgymnastik für Frauen, dienstags um 9:00 Uhr/ 10:30 Uhr/ 18:30 Uhr

Die Stunden beginnen mit einem Warm-up von Kopf bis Fuß, dabei entwickeln Sie ein intensives Körpergefühl. Übungen auf dem Stuhl oder auf der Matte, auch mit Bändern, Bällen, Reifen und Säckchen folgen. Hier wird ein besonderes Augenmerk auf die Sturz- und Osteoporoseprävention gelegt. Beendet wird jede Übungsstunde mit Entspannungsübungen.

MENTAL FIT

Online-Veranstaltung, freitags ab 16.06.2023 um 10 Uhr, 5 x 1 Std., Kursnummer W584R9

Sie fühlen sich mental fit und wollen es auch bleiben? In unserem Kurs trainieren Sie Ihr Gehirn vielfältig: Gemeinsam wagen wir uns u.a. an sprachliche, logische, kreative, analytische und räumlich-visuelle Denkaufgaben. Entdecken Sie Ihre Stärken, Denk-Vorlieben und entwickeln Sie sie weiter.

FAMILIE(N) LEBEN

„Eltern Know-how“, Einzeltermine jeweils montags um 20:00 Uhr online via Zoom

Hierbei handelt es sich um ein 1-Stunden-Format online via Zoom. Es gibt praktische Tipps zur Stärkung elterlicher Kompetenzen und auch die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen.

5.06.2023 Eltern-Know-how: "Wie lernt mein Kind leichter?"
Kursnummer V6082P9

3.07.2023 „Muss ich alle Bedürfnisse meines Kindes sofort erfüllen?"

Kursnummer V609K9

Eltern sein, der neue Alltag – Beratung

Jeder 1. Mittwoch des Monats um 10 Uhr online via Zoom, kostenfrei

Junge Eltern stehen vor vielen Herausforderungen und neuen Situationen. Sie sind eingespannt mit Füttern, Wickeln, umhertragen und trösten. Was will und braucht das Baby? Diese Fragen beschäftigen junge Eltern.

Unsere Expertin berät und unterstützt Sie gerne.

Zoom Meeting ID 663 3782 1716 Passwort 455956

KREATIV LEBEN

Ein Fuchs zum Kuscheln

Tagesworkshop am Samstag 3.06.2023 um 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr im B3 Familienzentrum Kursnummer W5361Z5

Kuschelige Kissen lieben wir alle, meist sind sie quadratisch oder rechteckig. Doch heute nähern wir uns einem tierischen Freund. Aus Frottee- und Baumwollstoff entsteht das Gesicht eines schlauen Fuchses, das sich richtig knuddeln lässt.

Ausführliche Informationen hierzu und zu weiteren Kursen finden Sie auch auf unserer Internetseite

www.familienbildungwetterau.de

Eine Anmeldung über die Geschäftsstelle der Evangelischen Familienbildung Wetterau in Friedberg ist unter der Telefonnummer 06031 1627800 oder per Mail an info@familienbildungwetterau.de erforderlich.

Sie können jederzeit einsteigen, wenn noch Kursplätze frei sind.

Manuela Kipp

Ausstellung „Unterwegs - Station Bad Vilbel“

des Flüchtlingshilfevereins Willkommen in Bad Vilbel e.V.



Die Fotoausstellung „Unterwegs - Station Bad Vilbel“ des Flüchtlingshilfevereins Willkommen in Bad Vilbel wurde bereits am 25. April im Haus der Begegnung eröffnet, wanderte weiter zum AWO-Treff und nun zeigte sie auch im Ev. Gemeindezentrum Fotos und Lebensgeschichten von Menschen, die geflüchtet sind und nun bei uns in Bad Vilbel leben. Günter Bodirsky und Kurt Jansen sind die Initiatoren der Ausstellung, die das Leben, das Glück und das Leid der Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen hier sind, sichtbar machen möchten. Eine sehenswerte und berührende Ausstellung ist entstanden, die in den nächsten Wochen in den Geschäften der Frankfurter Straße zu sehen sein wird und danach in andere Städte der Umgebung zieht.

Exemplarisch berichten hier Flüchtlinge aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen. Sie schildern ihre ganz persönlichen Beweggründe, ihre Flucht, ihr heutiges Leben, ihre Zukunftswünsche und Träume. Zu Wort kommen Junge



und Alte, Singles und Familien, Weltflüchtlinge sowie Ukrainerin und Ukrainer. Sie gewähren und Einblick in ihre berührenden Geschichten. Diese Ausstellung lässt niemanden kalt, denn sie gibt den Menschen ein Gesicht und ein Wort. Egal, wie und wohin nach Bad Vilbel es sie gebracht hat, einiges ist allen gemein: Sie hoffen auf eine sichere Bleibe, auf eine Möglichkeit zu arbeiten und um das zu erreichen, sind alle willens und tatkräftig dabei, die deutsche Sprache zu lernen.

Zur Vernissage in Massenheim spielte und sang Naina Doroschenko aus der Ukraine, und Aria Bakhtiary aus dem Iran ließ uns teilhaben an seinem Leben hier bei uns in Massenheim. Es wurden Kontakte geknüpft und Ideen geschmiedet, was wir

tun können, damit es geflüchteten Menschen bei uns besser gehen kann.

Wir können nur empfehlen, lesen Sie die Geschichten in den Schaufenstern oder schauen Sie in der Presse, wo die Ausstellung als nächstes sein wird - es ist eine gute, wichtige und berührende Erfahrung, den Menschen nahe zu kommen, die wir sonst nur aus den Nachrichten kennen. Danke an alle Geflüchtete für ihren Mut, ihre persönliche Geschichte mit uns zu teilen!

Pfarrerin Irina Vöge und Angela Hörl





Wir wünschen Gottes Segen zur Taufe



Wir trauern



Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde und **Korn** und Wein die Fülle. «

GENESIS 27,28

Monatsspruch JUNI 2023

Du bist mein **Helfer**, und unter dem Schatten deiner **Flügel** frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch AUGUST 2023

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

Liebt eure Feinde und **betet** für die, die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures Vaters im **Himmel** werdet. «

Monatsspruch JULI 2023

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

Wer sagt denn ihr, dass **ich** sei? «

Monatsspruch SEPTEMBER 2023

Premiere: Taufe im Erlenbach

Bei schönstem Sonnenschein und im von fleißigen Helfern aufwendig aufgebauten „Garten Gottes“ fand die erste Erlenbachtaufe statt.

Gleich drei Kinder mit ihren Eltern, Patinnen und Paten und Pfarrerin Vöge stiegen hinab in den flachen, erfrischenden Erlenbach, um dort mit dem Wasser des Erlenbachs getauft zu werden.

Ganz im Sinne der Aktion der EKD (Evangelische Kirche Deutschland) versuchen auch wir, hier viele Wege zur Taufe zu gehen. Wir stellen fest, es gibt - zumindest bei uns - immer mehr Taufanfragen.

Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich in diesem Heft auf S. 4, S. 6, hier unten auf gleicher Seite oder direkt über Pfarrerin Vöge oder das Gemeindebüro informieren

Angela Hörl



Als Erwachsene zum Glauben gekommen

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

Foto: Anna-Luisa Hortien



Ihre Taufe sollte sehr persönlich und individuell sein, das stand für Ute Storck aus Berstadt gleich fest. Sie hat sich als Erwachsene bewusst dazu entschieden, sich mit 39 Jahren taufen zu lassen. Ute Storck stammt gebürtig aus Leipzig. Nach der Wende hat sie in Dresden studiert und danach in Leipzig als Lehrerin gearbeitet. „Meine Eltern haben mich nicht taufen lassen und Religion oder Glaube waren damals auch kein Thema bei uns“, erzählt Ute Storck. Als sie ihren heutigen Ehemann kennenlernte, der in Berstadt tief verwurzelt war und ist, folgte sie ihm in die Wette-

rau. „Das war schon ein großer Einschnitt für mich – von der Stadt aufs Dorf zu ziehen, vom Osten in den Westen“, sagt Ute Storck. Da die Familie ihres Ehemanns stark mit der Kirchengemeinde verbunden war, nahm auch sie am kirchlichen Leben teil, wenn sie auch zu diesem Zeitpunkt noch nicht getauft war.

„Mein Glaube trägt mich durch Schicksalsschläge oder im Umgang mit dem Älterwerden. Ich würde mich jederzeit wieder dafür entscheiden, mich taufen zu lassen!“ Ute Storck

Kirchlich geheiratet hat das Paar ebenfalls. „Das stand nie zur Debatte, das war für uns selbstverständlich“, erzählt Ute Storck. Ebenso wie die Taufe ihrer ersten Tochter. „Wir wollten ihr Gottes Zuspruch mit auf den Weg geben und dass sie in der

christlichen Gemeinschaft aufwächst“, sagt Ute Storck.

Mit dieser Entscheidung war ihr klar: „Auch ich möchte bewusst ja zu Gott sagen und mich taufen und in die Gemeinschaft aufnehmen lassen.“ Ihre zweite Tochter ließen die Storcks kurz danach ebenfalls taufen. „Mit der Taufe gebe ich meinen Kindern die Möglichkeit, die christliche Gemeinschaft kennenzulernen und das Gefühl des Getragen seins durch Gott zu erfahren. Zur Konfirmation können sie dann selbst entscheiden, ob sie sich zu ihrem christlichen Glauben bekennen und das Taufversprechen erneuern möchten.“

*Textauszüge+Foto von Anna-Luisa Hortien
Referentin Öffentlichkeitsarbeit, Ev. Dekanat Wetterau*

*Die Kirchengemeinden im Evangelischen Dekanat Wetterau feiern im Sommer dieses Jahres große Tauffeste – unter freiem Himmel und an besonderen Orten.
Alle Informationen für Bad Vilbel auf S. 4*

Ein Singspiel für die ganze Familie von und mit
Gabi und Amadeus Eidner



Dortel!Weil!Musik

Förderkreis Musik der Evangelischen Kirche Dortelweil

UNTER DEN LINDEN J|SOUND

Sonntag, 11. Juni 2023,
17 Uhr ev. Kirche



Wir freuen uns dieses Jahr auf neue Klangexperimente und groovigem Jazz von J|SOUND

J|SOUND besticht vor allem durch klare Linie. Kraftvoll vorwärtstreibend, mitreißend energiegeladener oder farbig schillernd und stimmungsvoll verträumt, jede einzelne der facettenreichen, originellen Kompositionen erzeugt eine individuelle Atmosphäre. „Durch die hohe virtuose Vielseitigkeit der einzelnen Bandmitglieder verschmelzen alle Zutaten zu einem dynamischen Gesamtklang.“

Jason Schneider - Trp, Flg, Comp.
Yuriy Sych - Piano, Rhodes
Ivan Habernal - Kontrabass, E-Bass
Uli Schiffelholz - Drums

Sollte der Kircheneingang noch nicht freigegeben sein, findet das Konzert im Garten der Arche statt. Bei Regen in der Kirche (Arche).

Schreiben Sie uns, wenn Sie über e-mail die Einladung 14 Tage vorher erhalten wollen: sibylle.j.wolf@web.de.

Eintritt frei, Spenden: Förderkreis Musik Dortelweil
IBAN DE69 5019 0000 0003 2029 92

Woodytown



gemeinsam bauen mit sieben Paletten Holzklötzen

Bist Du dabei?

Samstag 17. Juni 2023

09.30 - 16.30 h

Parkplatz gegenüber vom REWE (Alte Frankfurter Str.)

Bad Vilbel - Heilsberg

- bei Regen in der LKG -

L K G Bad Vilbel

Evangelische Gemeinde

Landeskirchliche Gemeinschaft

Friedensstr. 3 61118 Bad Vilbel - Heilsberg

Telefon 0 61 01 - 8 81 85 www.lkg-bad-vilbel.de

FeG  Bad Vilbel

Freizeiten 2023: Anmeldeflyer download

Veranstalter: Freizeitverein Christuskirche Bad Vilbel e.V. in Kooperation mit...

SOMMERFERIEN 2023

17.-28. August 2023

Teeniefreizeit

für 13-15jährige

Zeltcamp L'Escala / Spanien



Dortel!Weil!Musik

Förderkreis Musik der Evangelischen Kirche Dortelweil

3. Dortel!Weil! Musik-Tag!

Sonntag, 9.7.2023

15.00 – 17.00 Uhr

Freier Eintritt für
Neununddreißig Konzerte an 13 Plätzen
in Dortelweil.



Letztes Jahr bei Sonnenschein und blauem Himmel war der Musiktag ein voller Erfolg. Dortelweiler und viele Gäste, Eltern mit Kindern, Jung und Alt vergnügten sich bei wunderschöner Musik.

Dieses Jahr wollen wir hieran anknüpfen und erweitern: Mit neuen Gruppen, speziellen Kinderkonzertplätzen und inklusiven Angeboten.

Das Publikum erhält vorab einen Flyer mit den Konzerten, die jeweils ca. 20 Minuten dauern. Man sucht sich verschiedene Konzerte aus und erläuft sich Bad Vilbel .Dortelweil bei Sonnenschein oder leichtem Regen musikalisch.

Musik von Jazz bis Klassik, von Keyboard bis Stimme, von Posaune bis Flöte, Tanz und Festliches.

Wir freuen uns schon sehr auf dieses außergewöhnliche Ereignis. So viele großartige Musiker*innen, so viele unterschiedliche Musikrichtungen und Instrumente.

Bei Regen bemühen wir uns, als Ersatz spontan in den Kirchen kleine Konzerte zu den entsprechenden Zeiten zu gestalten.

VilBelMonte



Stemming - Sommerabendträume

Collegium vocale Siegen
Irene Carpentier, Sopran
Leitung: Peter Scholl

Sa., 9. Sept. 2023, 18:00 Uhr

Ev. Heilig-Geist-Kirche Bad Vilbel-Heilsberg
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
www.vilbelmonte.de

*Wir danken den zuverlässigen Austrägern
dieses Gemeindebriefes ganz herzlich
für ihren Einsatz bei Wind und Wetter!*



*Wir freuen uns immer über „Aushilfen“!
Gerne melden bei Angela Hörl,
Tel. 98 51 43, hoerlkv@aol.com*

Heruntergeladen ab sofort auf www.ckbv.de

in Kooperation mit der Ev. Christuskirchengemeinde.



SOMMERFERIEN 2023

14.-24. August 2023

Kinder-Zelt-Freizeit

für 9-12jährige

auf der Leomühle / Bad Zwesten



Gemeindeleitung	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
Pfarramt Hainstraße 23, 61118 Bad Vilbel	PfarrerIn Irina Vöge pfarrerIn@evangelische-kirche-massenheim.de		5 96 17 01 Fax: 5 96 17 02
Gemeindebüro Hainstraße 19	Christiane Abraham sekretariat@evangelische-kirche-massenheim.de	Di + Do, 9-12 Uhr	4 10 77 Fax: 54 19 61
Kirchenvorstandsvorsitz	Tobias Utter tobias.utter@ekhn.de		4 99 22 60
Gemeindezentrum Buchung + Belegung Hainstraße 19	Hubertus Witt witt@evangelische-kirche-massenheim.de	Tel. im GMZ: 4 39 84	4 78 59
Organistin/Kantorin	Eva-Maria Broske		
Konfirmanden- und Konfirmandinnenarbeit	PfarrerIn Irina Vöge + Martina Radgen (Gemeindepädagogin für die Arbeit mit Konfirmand*innen und Jugendlichen) martina.radgen@christuskirchengemeinde.de	Grüner Weg 4 Bad Vilbel	Radgen:8 53 55
 Besuchsdienst	Anne Walz walz@evangelische-kirche-massenheim.de		
 Redaktion Gemeindebrief	Angela Hörl Homburger Straße 137 a hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de		98 51 43 0163/ 18 24 751
 IT-Beauftragter	Thomas Fuhrmann admin_IT@evangelische-kirche-massenheim.de		
Pressebeauftragter	Tobias Utter tobias.utter@ekhn.de		

Gruppen und Kreise	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
Singkreis (Erwachsene)		Di. 19:00-20:15	
Spatzenchor (ab 3 Jahre)	Eva-Maria Broske	Sa. 10:00 –10:30	
Projektchor (ab 3. Klasse)		Sa. 12:00 - 12:45	
Musiktreff für Projekte	Angela Hörl hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de	<i>Proben nach Absprache</i>	
KiKi-KinderKirche (3 - 7 Jahre)	Familie Herrmann ehrenfried-herrmann@gmx.de Familie Henze/Laser svenlaser@yahoo.de	1. Sonntag im Monat, 10 Uhr Start in Kirche	
Spielgruppe Krümelmonster (ab 12 Monate)	Marlene Behrendt - über das Gemeindebüro	Fr. 10:00 - 11:00	
Familiengottesdienstteam	Claudia Marcks claudia.marcks@arcor.de	<i>Treffen nach Absprache</i>	
Mittwochs-Café - für alle	Anne Walz walz@evangelische-kirche-massenheim.de	am 1. Mittwoch im Monat 15:00-17:00	
Senior*innengymnastik	Gerlinde Witt - Anmeldung erforderlich	Do. 10:00-11:00	
Linedance	Gudrun Heumann Sabine Kunkel - Anmeldung erforderlich	Mo. 18:00-19:30	

Ev. Integrative Kindertagesstätte	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
Kita-Leitung Mühlstraße 8 	Julia Eder-Krack , Leiterin Ursula Schmidt , stellvertretende Leiterin kita.massenheim@ekhn.de	www.inkitamassenheim.com	4 27 54
Elternbeiratsvorsitz	Miriam Zipper elternbeirat-kita-ev.kirche-massenheim@web.de		
Verein zur Förderung d. Ev. Kita Massenheim	Cornelia Zausinger , 1. Vorsitzende, 0176/ 8454 6504 Maja Englert , 2. Vorsitzende	Konto: Frankfurter Volksbank IBAN: DE04 5019 0000 6001 0404 70 BIC: FFVBDEFFXXX	
Hilfsangebote	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
 Diakonie-Station B.V.	Christiane Oehlmann , Pflegedienstleitung badvilbel@gfds-ambulant.de	Pestalozzistr. 10, BV-Heilsberg	
 Café Kleeblatt - Betreuung Demenzkranke	Dr. H.-Ulrich Callies , im AWO-Café, Wiesengasse 2, Bad Vilbel <i>Anmeldung erforderlich</i>	Di.+ Mi. 14-17:00 Do. 9:30-12:30	
 Psychische und soziale Beratung	Diakonisches Werk in Karben info.karben@diakonie-wetterau.de	Ramonville Str. 2 61184 Karben	
 Hospizgruppe NACHBARSCHAFTSHILFE Bad Vilbel	Marktplatz 2 vfs@gmx.de		
 Bad Vilbeler Tafel	Tafelladen , Ritterstr. 34, Bad Vilbel www.nachbarschaftshilfe-bv.de	Öffnungszeiten Mi. 9 - 12 Uhr	
 Evangelische Familienbildung Wetterau	Komplettes Programm auf www.familienbildungwetterau.de info@familienbildungwetterau.de	Kursorte in Dortelweil und in der Kernstadt	
 Begegnung Beratung Bildung	Familienzentrum Ev. Christuskirchengemeinde Eva Raboldt , Leiterin www.b3familienzentrum.de	Angebote im Quellenpark und in der Kernstadt	

Die Woche in unserer Gemeinde

Sonntag		Dienstag		Donnerstag	
10.00	Gottesdienst An jedem 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl	9.00-12.00	<i>Das Gemeindebüro ist besetzt.</i>	9.00-12.00	<i>Das Gemeindebüro ist besetzt.</i>
10.00	KiKi-KinderKirche Am 1. Sonntag im Monat, Start im Erwachsenengottesdienst in der Kirche, dann im Gemeindezentrum	16.00-18.00	Konfi-Treff 2023 im Gemeindezentrum	10.00-11.00	Senior*innen-gymnastik
10.30	Familiengottesdienst (letzter Sonntag im Monat außerhalb der Schulferien)	19.00-20.15	Singkreis für alle, die Spaß am Singen haben	Freitag	
		Mittwoch		10.00-11.00	Unregelmäßige Treffen der Spielgruppe Krümelmonster
		15.00-17.00	Mittwochs-Café (am 1. Mittwoch im Monat) Geselligkeit und interessante Themen bei Kaffee und Kuchen.	Samstag	
Montag		18.00-19.30	Linedance Anmeldung erforderlich	10:00	Spatzenchor
15:30-17:00	Deutschkurs für Geflüchtete Anmeldung erforderlich	19.30	Öffentliche Kirchenvorstandssitzung (ca. 1 x im Monat, Aushang beachten)	12:00	Projektchor (bitte Aushänge für Projekte beachten)

Aktuelles zu den Gruppen auf Homepage, Instagram, Facebook, in Schaukästen und Presse

Sie möchten selbst eine neue Gruppe gründen? Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro!

Gemeindekalender Juni bis Mitte September 2023

Der Gemeindebrief

Mitteilungsblatt der

EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE
MASSENHEIM



Hainstraße 19
61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101/ 4 10 77
Fax: 06101/ 54 19 61

E-Mail:
sekretariat@evangelische-
kirche-massenheim.de

Homepage:
www.evangelische-kirche-
massenheim.de

www.facebook.com/
Ev-kirchengemeinde-
Massenheim

www.instagram.com/
Evangelische.kirche.
Massenheim

Anchor: anchor.fm/irina-
vu00f6ge

Spotify: Hoffnung zum
Hören

Juni		
Samstag 03.06.	19:00	Abendmahl vor der Konfirmation, mit dem Konfi-Team
Sonntag, 04.06.	10:00	Festgottesdienst zur Konfirmation, mit Pfarrerin Irina Vöge, Gemeindepädagogin Martina Radgen, Musik: Eva-Maria Broske, Oliver Seiler, Thomas Fuhrmann, Dominik Vöge (keine KinderKirche!), S. 12
Mittwoch, 07.06.	15:00	Mittwochs-Café „Erzähl-Café“, S. 10
Sonntag, 11.06.	10:00	Gottesdienst, mit Prädikant Tobias Utter, im Anschluss CaféKirche
Sonntag, 18.06.	10:00	Gottesdienst Open Air im Kirchgarten, mit Begrüßung der neuen Konfis, mit Pfarrerin Irina Vöge, Predigt: Gerhild Frick
Samstag, 24.06.	10-14:00	KinderReich, mit dem Vorbereitungsteam, im Gemeindezentrum Massenheim
Sonntag, 25.06.	10:30	Familiengottesdienst, mit dem Vorbereitungsteam
	ca. 11:30	<i>im Anschluss</i> GEMEINDEVERSAMMLUNG , im Ev. Gemeindezentrum, S. 7
Freitag, 30.06.	15:00	KrümelKirche, mit Pfarrerin Irina Vöge, im Ev. Gemeindezentrum, S. 14
Juli		
Sonntag, 02.07.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Prädikant Tobias Utter
	10:00	KinderKirche, mit dem KIKI -Team, Start in der Kirche, dann GMZ
Mittwoch, 05.07.	15:00	Mittwochs-Café „Malen mit Musik“, S. 10
Sonntag, 09.07.	14:00 - ca. 19:00	Ökumenisches GeMEINdeFEST, auf dem Gelände der Kath. Herz-Jesu-Gemeinde, Kuchenspenden, Hilfe beim Verkauf, beim Abbau erbeten, S. 5
Sonntag, 16.07.	11:00	Stadtweites Tauffest im Kurpark Bad Vilbel, S. 4
Freitag, 21.07.		Kita-Sommerfest, mit Verabschiedung der Schulkinder
Sonntag, 23.07.	10:00	Gottesdienst (Taufe möglich), mit Pfarrerin Irina Vöge
Sonntag, 30.07.	10:00	Gottesdienst, mit Prädikant Werner Betz
August		
Mittwoch, 02.08.	15:00	Mittwochs-Café „Erzähl-Café“, S. 10
Sonntag, 06.08.	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Prädikant Alexander Eifler, (keine KinderKirche!)
Sonntag, 13.08.	10:00	Gottesdienst, mit Prädikantin Katarina Peter, im Anschluss CaféKirche
Sonntag, 20.08.	10:00	Gottesdienst (Taufe möglich), mit Pfarrerin Irina Vöge
Sonntag, 27.08.	10:00	Gottesdienst, mit Pfarrerin Irina Vöge + Eva Schindler, Prädikantin in Ausbildung
bis Mitte September		
Freitag, 01.09.	20:00	NEU! Tanzabend, Crashkurs für Anfänger und Eingerostete, S. 10
Sonntag, 03.09.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Prädikant Alexander Eifler (keine KinderKirche!)
Dienstag, 05.09.	16:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang in der Ev. Kirche, mit Pastoralreferentin Petra Bastian und Pfarrerin Irina Vöge, S. 14
Mittwoch, 06.09.	15:00	Mittwochs-Café „Ernährung im Alter“, S. 10
Freitag, 08.09.	10:00	KrümelKirche, mit Pfarrerin Irina Vöge, im Ev. Gemeindezentrum, S. 14
	18:00	Anmeldung Konfis 2025 mit Grillen, auf dem Heilsberg. Infos auf S. 13
Sonntag, 10.09.	10:00	Gottesdienst, mit Prädikantin Beate Kofler, im Anschluss CaféKirche
Sonntag, 17.09.	10:00	Gottesdienst (Taufe möglich), mit Pfarrerin Irina Vöge
Vorschau		
30.09. KinderReich on tour (Infos folgen); öffentliche Kirchenvorstandssitzungen: 13.06/ 17.07/ 13.09. jeweils um 19:30 Uhr		

Sommerferien